

■ VERSCHRAUBTE KRONE

(Für Modelle mit verschraubter Krone)

Lösen der Krone

1. Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, bis keine Gewindedrehung mehr fühlbar ist.
2. Die Krone kann herausgezogen werden.



Verschließen der Krone

1. Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.
2. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn, bis sie angezogen ist.



* Tragen der Uhr im Wasser:

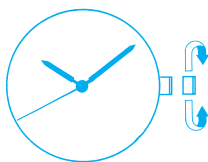
Vergewissern Sie sich, dass die Krone richtig verschraubt ist, bevor Sie die Uhr im Wasser tragen. Die Krone darf nicht betätigt werden, wenn die Uhr nass ist oder sich im Wasser befindet

■ INGANGETZEN VON MECHANISCHEN UHREN

Um Ihre Uhr erstmals in Gang zu setzen, bewegen Sie sie für etwa 30 Sekunden in einem horizontalen Kreisbogen von Seite zu Seite.

* Wenn Sie Ihre Uhr täglich tragen, zieht der automatische LORUS-Mechanismus die Aufzugsfeder durch die normale Bewegung des Arms auf.

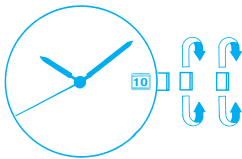
■ EINSTELLEN DER UHRZEIT FÜR MODELLE OHNE KALENDER



KRONE

1. Ziehen Sie die Krone heraus.
2. Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.
3. Drücken Sie die Krone wieder hinein

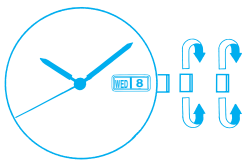
■ EINSTELLEN DER UHRZEIT/DES KALENDERS FÜR MODELLE MIT DATUMSKALENDER



KRONE

1. Ziehen Sie die Krone zur 1. Einrastposition heraus.
2. Drehen Sie die Krone, bis das Datum des Vortags erscheint.
3. Ziehen Sie die Krone zur 2. Einrastposition heraus.
4. Drehen Sie die Krone, bis das richtige Datum erscheint.
- * Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und Minutenzeiger zu drehen.
5. Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.
6. Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.

■ EINSTELLEN DER UHRZEIT/DES KALENDERS FÜR MODELLE MIT WOCHENTAG- UND DATUMSKALENDER



KRONE

1. Ziehen Sie die Krone zur 1. Einrastposition heraus.
2. Drehen Sie die Krone, bis das Datum des Vortags erscheint.
3. Drehen Sie die Krone in die entgegengesetzte Richtung, bis der Wochentag des Vortags erscheint.
4. Ziehen Sie die Krone zur 2. Einrastposition heraus.
5. Drehen Sie die Krone, bis das richtige Datum und der richtige Wochentag erscheinen.
- * Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und Minutenzeiger zu drehen.
6. Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.
7. Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.

Hinweise zum Einstellen der Uhrzeit:

1. Drehen Sie den Minutenzeiger einer Quarzuhr zum Einstellen einige Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute.
2. Ziehen Sie bei Uhren mit drei Zeigern die Krone ganz heraus, wenn der Sekundenzeiger auf die 12-Uhr-Position weist. Stellen Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie die Krone dann bei einem Zeitzeichen für "00" Sekunden zurück in die Normalposition.

Hinweise zum Einstellen des Kalenders:

1. Das Datum wechselt langsam zwischen 21:00 und 4:00 Uhr. Stellen Sie daher den Kalender nicht in diesem Zeitabschnitt ein, weil er sonst möglicherweise nicht einwandfrei wechselt. Wenn die Einstellung des Kalenders in diesem Zeitabschnitt unumgänglich ist, stellen Sie zunächst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitabschnitts ein, stellen Sie dann den Kalender ein, und stellen Sie zuletzt wieder die richtige Uhrzeit ein.
2. Wenn die Uhr einen zweisprachigen Wochentag-Kalender aufweist, wählen Sie die gewünschte Sprache. Beim automatischen Wechseln des Wochentags zum nächsten Tag wird die andere Sprache vorübergehend sichtbar.
3. Überzeugen Sie sich beim Einstellen des Stundenzeigers, dass vor/nach dem Mittag richtig eingestellt ist. Die Uhr ist so konstruiert, dass der Kalender einmal in 24 Stunden wechselt. Drehen Sie die Zeiger über die 12-Uhr-Position, um festzustellen, ob die Uhr anschließend auf vor dem Mittag oder nach dem Mittag eingestellt ist. Wenn der Kalender wechselt, ist die Uhr dann auf vor dem Mittag eingestellt. Wechselt er nicht, ist die Uhr dann auf nach dem Mittag eingestellt.

■ BATTERIEWECHSEL BEI ANALOG-QUARZUHREN

- Da die Batterie ab Werk zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Uhr eingelegt wird, kann ihre Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Uhr weniger als die angegebene Dauer betragen.
- Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie so bald wie möglich ausgewechselt werden, um mögliche Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Wir empfehlen, dass Sie die Batterie von einem AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER auswechseln lassen.



VORSICHT

- Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr.
- Wenn es erforderlich ist, die Batterie zu entnehmen, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn die Batterie verschluckt wird, muss sofort ein Arzt zu Rate gezogen werden.
- Die Batterie darf niemals kurzgeschlossen, geöffnet, erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden, weil sie sonst platzen, sich stark erhitzen oder ein Feuer verursachen kann.



ZUR BEACHTUNG

- Die Batterie kann nicht wiederaufgeladen werden. Durch den Versuch, die Batterie wiederaufzuladen, kann Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Batterie verursacht werden.

■ VERLUST / GEWINN VON ANALOG-QUARZUHREN

- Der Verlust/Gewinn (monatlich) beträgt weniger als 15 Sekunden (bei einigen Kalibern 20 Sekunden) bei normalen Temperaturen (5°C - 35°C) (41°F - 95°F).

• Wasserdichtigkeit

Einsatzbedingung	Zufälliger Kontakt mit Wasser, z.B. mit Spritzern oder Regenwasser	Schwimmen und Duschen	Sporttauchen	Sättigungstauchen
Keine Angabe	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
WATER RESISTANT	JA	NEIN	NEIN	NEIN
WATER RESISTANT (50M/5 BAR)	JA	JA	NEIN	NEIN
WATER RESISTANT (100M/10 BAR oder darüber)	JA	JA	JA	NEIN

- Bevor Sie eine 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, dass die Krone vollständig eingedrückt ist.
- Betätigen Sie die Krone nicht, wenn die Uhr nass ist oder sich im Wasser befindet.
- Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.
- * Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:
 - Bedienen Sie die Krone nicht, wenn die Uhr nass ist.
 - In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.

HINWEIS:

Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwingbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.

TEMPERATUR

[nur für Analog-Quarzuhren]

Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F). Temperaturen über 60°C oder 140°F (50°C oder 122°F für einige Kaliber) können Auslaufen der Batterie oder eine Verkürzung der Batterielebensdauer bewirken. Die Uhr sollte nicht über längere Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter -10°C oder +14°F (-5°C oder +23°F für einige Kaliber) ausgesetzt werden, da die Kälte ein geringfügiges Vor- oder Nachgehen der Uhr verursachen kann. Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

STÖSSE UND VIBRATIONEN

Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen könnten.

MAGNETISMUS

Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken Magnetismus beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten. (Bei Quarzuhren wird die normale Genauigkeit wieder erhalten, wenn die Uhr aus dem Magnetfeld entfernt wird.)

PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND

Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

CHEMIKALIEN

Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR

Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone, Drücker und Uhrglas von einem AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER austauschen.

HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE

Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuserückseite führen.

■ KUNDENDIENST

Sollte Ihre LORUS Uhr eine Reparatur oder Wartung benötigen, beachten Sie bitte die beigefügten Garantieunterlagen.